

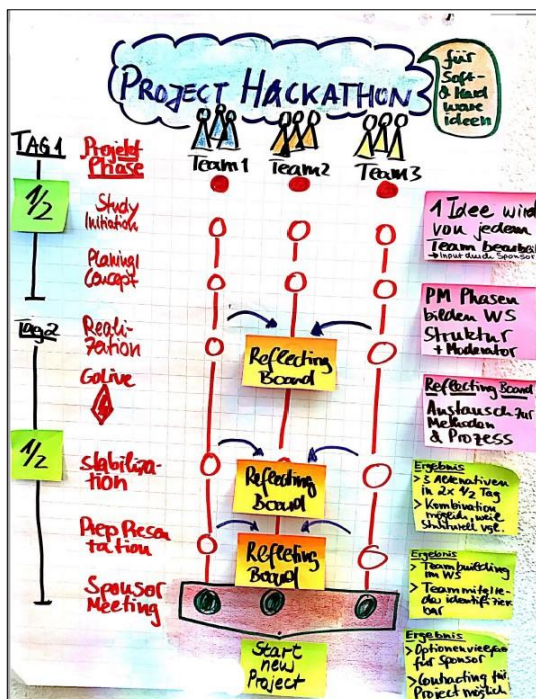


Projekt-Hackathon: Mit Speed und Innovation zur Projektreife

Beitrag von Timm Sieling | September 2019

Sie haben neue Ideen für Produkte, wissen aber nicht, wie Sie diese bis zur Projektreife bringen? Es fehlen Ihnen Zeit und Kapazitäten – obwohl Ihnen bewusst ist: Speed in der Umsetzung ist genau das, was Sie jetzt brauchen? Dann ist das Format „Projekt-Hackathon“ genau das Richtige für Sie. Drei parallel arbeitende Teams entwickeln innerhalb von nur zwei halben Tagen, unterstützt durch eine/n Moderator/in, Ihre Ideen bis zur Projektreife – Teambuilding inklusive! Wie das geht, beschreibt im Folgenden Timm Sieling, PROFESSIO-Trainer und Management-Berater.

Der möglichst schnelle Weg von einer neuen Idee zu einem realisierbaren Projekt will gelernt sein. Mit dem Format „Projekt-Hackathon“ lassen sich aus Problemen und Fragen ausgereifte Projekte entwickeln, die letztlich zur Lösung führen. Es ermöglicht einen vollständigen Durchlauf aller relevanten Projektphasen innerhalb von zwei halben Tagen. Durch das Vorgehensmodell sind alle Teamergebnisse miteinander strukturell vergleichbar und kombinierbar – bei gleichzeitiger Individualität und Kreativität der einzelnen Teamergebnisse! Die Ergebnisse bilden eine umfassende Basis im Sinne eines Projekt-Prototypen für die eigentliche Projektdurchführung mit modularen Varianten.



Flipchart, das während eines beispielhaften Projekt-Hackathons mit drei Teams entstand.

Wir empfehlen die Durchführung mit drei parallel arbeitenden Teams. Zwei verschiedene Teams sind mindestens erforderlich, damit der Ansatz Kreativität und Kraft entfalten kann. Im Projekt-Hackathon selbst ist der Team-Building-Prozess als Teil seiner DNA mit „eingebaut“ – unterstützt durch verschiedene Methoden. Im Hackathon-Verlauf lassen sich sehr bald Teilnehmer/innen identifizieren, die ein Interesse und Commitment für das Projekt selbst entwickelt haben und gerne dabei sein würden – eine wichtige Voraussetzung für den weiteren Verlauf und den Erfolg des Projektes selbst!

Der Erfolg hängt von einer klaren Strukturierung ab. Jeweils abhängig vom Thema können agile und Wasserfallmethoden variiert werden. Daraus ergeben sich die gewünschte Dynamik und Kreativität der Teams von der ersten Bearbeitungsphase an. Wichtiger Bestandteil ist der phasenbezogene Austausch der Teams im Prozessverlauf

in retrospektiven Gesprächen („Lessons learned“ in der Methodennutzung). Diese ermöglichen jedem Team, seinen Prozess zu überprüfen und kurzfristig anzupassen. Ergebnisse werden bis zum Ende nicht ausgetauscht.

Den Abschluss des Projekt-Hackathons bildet die Präsentation vor dem/den Sponsor/en im Beisein aller Teams und die Würdigung der Ergebnisse.

Projekt-Hackathon: Mit Speed und Innovation zur Projektreife

Beitrag von Timm Sieling | September 2019



PROFESSIO
Professionalisieren. Beraten. Bewirken.

Im Sponsoren-Meeting selbst können Teamergebnisse priorisiert oder Varianten mit den Teilnehmern/innen durchgesprochen werden. Die eigentliche Entscheidung für einen Ansatz kann auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Gönnen Sie sich und Ihren Teams ein Projekt-Hackathon! Zum Beispiel dann, wenn Sie Ihre bewährten Vorgehensweisen in der Umsetzung von Ideen infrage stellen. Oder wenn Sie sich einfach wünschen, mal wieder etwas Neues und Kreatives auszuprobieren.

Das Format „Projekt-Hackathon“ kann als Inhouse-Projekt bei PROFESSIO gebucht werden (Bitte Kontaktaufnahme per E-Mail an consult@professio.de).

Ebenfalls wird ein Projekt-Hackathon im neu aufgelegten PROFESSIO-Curriculum „[Change Masterclass](#)“ zusammen mit Timm Sieling erprobt. Die Seminargruppe bearbeitet dabei vor Ort die Aufgabenstellung einer ausgewählten Firma im Rahmen der „Lernreise“ (Modul 5 der [Change Masterclass](#)).

Über den Autor:



Timm Sieling

Dipl.-Ökonom, Industriekaufmann IHK. Zusatzausbildung zum systemischen Change- und OE-Berater, systemischen Coach, Agile Scrum Master. Lehrbeauftragter an der Steinbeis School of Management and Innovation, Berlin. Seit 1997 tätig in einem international agierenden Konzern mit Führungs- und Leitungsverantwortung in den Bereichen Controlling, Accounting und Human Resources (HR). Projektleiter für weltweite HR-IT und Change-Projekte mit internationalen Teams und agilen Methoden. Weitere Themen: Moderation, Team-Entwicklung, Inhouse-Beratung. Seit 2018 Trainer bei der Professio GmbH in den Bereichen Projekt-Management (en/de) und Change Management.

E-Mail: t.sieling@professio.de